

	Welche Bedeutung hat aus Ihrer Sicht der Sport für die Zukunft unserer Bürger*innen in Ihrer Kommune?	Wie sehen Sie die Zukunft unserer Sportvereine in Ihrer Kommune?	Welche sportpolitischen Ziele werden Sie in der nächsten Wahlperiode in Ihrer Kommune verfolgen und umsetzen?	Die Sportvereine sind ein wichtiger Standortfaktor für die Lebensqualität in den Kommunen. Wie steht Ihre Partei zur Forderung, dass der organisierte Sport durch eine institutionelle Grundförderung des Landkreises unterstützt/abgesichert werden sollte?
Blume, Anke	<p>Sport – so man ihn selbst betreibt - ist der Ausgleich für zunehmend einseitige Tätigkeiten im Beruf. Sportliche Betätigung vermittelt Freizeitspaß oder zurückfinden zu sich selbst. Es vermittelt in der Gruppe ein soziales Miteinander und fördert die Integration. Letztlich dient Sport auch der körperlichen und geistigen Gesundheit.</p> <p>Die Bedeutung von sportlichen Angeboten oder das Ausbleiben wurde während der Pandemiesituation 2020 besonders deutlich. Für Hameln kann ein gutes Sportangebot auch touristisch genutzt werden.</p>	<p>Knappen finanziellen staatlichen Mittel steht der Wunsch gegenüber, dass Vereine über moderne und funktionierende Sportstätten verfügen. Ich würde mir auch wünschen, die in die Jahre gekommenen Sportstätten zu sanieren.</p> <p>Ich werde aber nicht zusagen, dass ich als Oberbürgermeisterin die dazu erforderlichen Mittel uneingeschränkt zur Verfügung stellen kann.</p> <p>Wir werden uns darauf zurückbesinnen müssen, dass Vereine gerade gegründet wurden, weil man unabhängig von offiziellen Stellen Angebote schaffen wollte.</p> <p>Hier sind Ideen der Mitglieder und privates Sponsoring gefragt.</p> <p>Ich setze mich aber dafür ein, die bestehende Sportanlagen vielfältig auszunutzen. Diese Bürger - Sportanlagen würden also sowohl dem Vereinssport und dem Schulsport Rechnung tragen, aber auch für jede Person zur sportlichen Betätigung zur Verfügung stehen und über Spielfelder für diverse Sportarten verfügen.</p> <p>Ein solches Angebot kann ergänzt werden durch eine regionale Sportanalyse bzw. Sportentwicklungsplanung und einem digitalen Verzeichnis aller örtlichen Sportstätten. Mit einem digitalen Verzeichnis kann schnell und unkompliziert über das breite Angebot informiert und die Nutzung organisiert werden.</p>	<p>Ein weiterhin unentgeltliches Nutzungsrecht der städtischen Sportanlagen durch Vereine mit Jugendarbeit strebe ich an. Das Schaffen sportlicher Begegnungsstätten für alle Altersgruppen. Was den jüngeren Sporttreibenden offene Beachvolleyball-, Basketball-, und Fußballplätze müssen auch sportliche Möglichkeiten für Menschen mit eingeschränkteren Bewegungsfähigkeiten bereitgestellt werden.</p> <p>Zur Sicherung sportlicher Vielfalt wird es darauf ankommen, weiterhin ehrenamtliches Engagement zu sichern und gewinnen. Kritisch sind starke Zunahme an Regulierungsanforderungen und deren Komplexität insbesondere im Bereich der DSGVO, der Arbeitszeitdokumentationspflichten, im Steuerrecht und im Gemeinnützigkeitsrecht zu sehen, die der Gewinnung von ehrenamtlichem Nachwuchs in Gremien entgegensteht. Da kann eine Kommune ohne die Einflussnahme auf die Gesetzeslage nur Hilfe anbieten.</p> <p>Als Oberbürgermeisterin eine Stadt an der Weser wird mein Augenmerk auch darauf gerichtet sein, dass Hamelner Bürger schwimmen können.</p> <p>Angesichts des auch internationalen Erfolgs verschiedener Hamelner Sportler ist es ein gutes Ziel darauf aufbauend Sport(groß)veranstaltungen nach Hameln zu bekommen, auch um Nachwuchs zu sichern.</p>	<p>Die Förderung des Sports kann nicht überwiegend dem Landkreis überlassen werden. Es sind bereits aufgestellte Hilfen vom Bund und dem Land Niedersachsen einzufordern. Der Informationsfluss für dahingehende Förderprogramme sollten aber vom Landkreis kanalisiert und seitens der Sportvereine abgerufen werden können. Der Landkreis kann selbst fördern, wenn er dazu Landesmittel zur Verfügung gestellt bekommt.</p>
Griese, Claudio	<p>Für mich hat der Sport für Bürger*innen in Hameln auch in Zukunft einen hohen Stellenwert. Es geht nicht nur um ein aktives Vereinsleben sondern auch darum, dem Gedanken der Volksgesundheit Rechnung zu tragen. Außerdem ist der Sport eine sehr gute Möglichkeit, Teamgeist, Sozialkompetenz und die Stärkung des Selbstwertgefühles gerade bei jungen Menschen zu fördern. Auch</p>	<p>Mir ist es wichtig, dass es auch in Zukunft funktionsfähige Sportvereine in Hameln gibt. Entscheidend wird meines Erachtens sein, dass sich die Vereine in Zukunft weiterhin offen zeigen für Trendsportarten. Auch die Stadt Hameln kann hierzu einen wichtigen Beitrag leisten. So ist über das Programm „Hameln in Bewegung“ in den letzten Jahren immer wieder eine Projektförderung realisiert worden. Auch</p>	<p>In der nächsten Wahlperiode möchte ich endlich die Sportentwicklungsplanung der Stadt Hameln, unter Beteiligung des Kreissportbundes, zu Ende bringen und die sich daraus ergebenden Maßnahmen umsetzen.</p> <p>Daneben trete ich weiterhin für einen Verzicht auf die Erhebung von Hallenbenutzungsgebühren an. Hiermit leistet</p>	<p>Eine institutionelle Grundförderung des organisierten Sports in Hameln sehe ich grundsätzlich positiv. Da wir als Stadt Hameln aber bereits auf Hallenbenutzungsgebühren verzichten, jährlich einen festen Betrag von 25.000,00 Euro in die Ertüchtigung von Sportstätten vorsehen und außerdem weitere Sportstätten gerade umfangreich modernisieren oder noch modernisieren</p>

	<p>bundesweite Auszeichnungen, wie beispielsweise „Sterne des Sports“ für interkulturelle Vereinsarbeit zeichnet die starke Stellung des Sports in Hameln aus. Voraussetzung für ein breit angelegtes Sportangebot ist aber auch die Schaffung und Aufrechterhaltung der dafür erforderlichen Infrastruktur. Deshalb war es auch für mich eine Herzensangelegenheit in meiner Amtszeit unter anderem den Neubau der Sporthalle Nord umzusetzen, die Sporthallen in Klein Berkel und in Tündern zu modernisieren bzw. zu ertüchtigen.</p>	<p>ein Beachvolleyballfeld auf dem Sportplatz des Schiller-Gymnasiums konnte auf diesem Wege mitfinanziert werden.</p> <p>Sofern es in einigen Sparten rückläufige Entwicklungen geben sollte, müsste allerdings überlegt werden, ob wir eventuell eine Zentralisierung von Sportschwerpunkten vornehmen sollten, allerdings nur dann, wenn Sportvereine dieses auch wirklich wollen.</p>	<p>die Stadt Hameln einen wichtigen Beitrag zur Sportförderung.</p> <p>Gerne beibehalten möchte ich die alljährliche Sportlerehrung der Stadt Hameln. Ich erachte es als wichtiges Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Sportler*innen, Trainer*innen und Vorsitzenden, dass uns als Stadt sportliche Leistungen etwas bedeuten.</p> <p>Außerdem möchte ich weitere, zur Sanierung anstehende Sportplätze zukünftig in Kunstrasenplätze umwandeln lassen, damit wir auch in Zukunft einen ganzjährigen Spielbetrieb sicherstellen können. Neben der bereits in meiner Amtszeit erfolgten Modernisierung der Kunstrasenplätze an der Ohsener Landstraße und in Afferde sind derzeit die Sportplätze in Klein Berkel und in der Süntelstraße in der Umbau- bzw. Vorbereitungsphase. Diese werden aber nicht auf Dauer ausreichen, um einen durchgängigen Spielbetrieb gewährleisten zu können.</p> <p>Weiterhin ist mir die Sicherstellung des Wassersports wichtig. Ich habe seit Jahren die Strategie verfolgt, die städtischen Bäder in eine „Tochtergesellschaft“ der Stadtwerke Hameln GmbH zu geben, damit eine dauerhafte Gewährleistung von Bäderangeboten erfolgen kann. Mit dem jetzt anstehenden Um- und Erweiterungsbau des Hallenbades Einsiedlerbach für über 18 Millionen Euro durch die Aqua-Sport-GmbH ist die Bäderlandschaft in Hameln gesichert.</p> <p>Perspektivisch ist vor dem Hintergrund des Ausbaus der Ganztagschulen und der frühkindlichen Bildung verstärkt Kooperationen zwischen den Bildungseinrichtungen und den Sportvereinen einzugehen. Hierbei würde ich die Stadt Hameln neben dem Kreissportbund als wichtige Motoren einer derartigen Entwicklung ansehen.</p>	<p>wollen, kann ich mir hier aber angesichts unserer weiterhin angespannten Finanzlage nur einen begrenzten Betrag vorstellen.</p>
<p>Kornfeld, Sven</p>	<p>Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürger*innen hängt in hohem Maße von der Vielfalt und Qualität des Sportangebots in unsere Kommune ab. Hierbei kommt dem organisierten Vereinssport große Bedeutung zu. Insbesondere für Kinder und Jugendliche ist der Vereinssport ein Ort der Gemeinschaft, des Teamworks, der Kommunikation und der gelungenen Integration. Die Covid-19 Pandemie hat diese Bedeutung noch einmal deutlich unterstrichen.</p>	<p>Da die Tagesabläufe der Bürger*innen sich heute stärker unterscheiden als noch vor 30 Jahren, ist es kein Wunder, dass Sport immer individueller gelebt wird. Auch Ehrenamtliche zu finden, von deren Engagement Vereinsarbeit oft abhängt, wird immer schwieriger.</p> <p>Die Vereine müssen sich diesem Wandel anpassen, sich öffnen, miteinander kooperieren oder zusammenschließen und neue Angebote machen. Auch der Individualsport organisiert sich mittlerweile</p>	<p>Aus meiner Sicht ist es dringend notwendig, dass wir den Sportentwicklungsplan endlich abschließen. Dieser wurde bereits 2015 beschlossen, aber bis heute nicht fertig gestellt. Dies ist besonders dramatisch, weil das Angebot der Vereine von diesem Plan abhängt und er die Grundlage der Entwicklung der Sportstätten bildet. Ich möchte einen verlässlichen Zeitplan und eine verbindliche Grundlage für die Sportlandschaft unserer Stadt bieten.</p>	<p>Der Mehrwert einer vielfältigen Sportlandschaft ist nicht in Geld aufzuwiegen, daher stehe ich einer Diskussion zu einer Grundförderung offen gegenüber. Ich werde die Sportvereine unserer Stadt nicht stärker belasten – sehe aber den größten Förderspielraum in einer projektbezogenen Förderung, die zum Teil vom Land und vom Bund mitgefördert werden. Häufig sind Förderungen von einer Beteiligung oder einem Votum der Kommune abhängig,</p>

	<p>Der Individualsport ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden und lässt sich häufig gut mit dem Zeitplan berufstätiger Bürger*innen kombinieren. Zudem sind die Vielfalt und das Angebot der sportlichen, kommerziellen Angebote in den letzten Jahren deutlich gestiegen.</p> <p>Diese 3 Säulen - Vereinssport, Individualsport im öffentlichen Raum und kommerzielle Sportangebote möchte ich stärker miteinander verbinden. Die Vereine benötigen nach der Covid-19 Pandemie die besondere Unterstützung – hier braucht es feste Ansprechpartner*innen bei der Stadt und gemeinsame Projekte und Aktionen, um die Vielfalt der Sportangebote in unserer Stadt deutlich zu machen – für alle Menschen in allen Altersgruppen.</p> <p>Neben dem Pumptrack und dem Skatepark, werde ich die Bolzplätze zu Multifunktionsplätzen weiterentwickeln und ein Mountainbike Wegenetz im Einklang mit der Natur entwickeln. Hier ist es wichtig die Vereine frühzeitig mit einzubinden und Kooperationen zu vereinbaren. Die Sanierung des Hallenbades und der Kunstrasenplätze runden das Angebot in unserer Stadt ab.</p> <p>Die Vielfalt der Sportangebote ist ein wichtiges Kriterium für eine lebenswerte Stadt – die Förderung der unkommerziellen Angebote im Verein und im öffentlichen Raum steht daher bei mir besonders im Fokus.</p>	<p>gern im Verein, ein Beispiel vor Ort hierfür ist der Trittbrettfahrer e.V..</p> <p>Politik kann und muss die Vereine hierbei unterstützen, denkbar sind z.B. gemeinsame Kampagnen mit Stadt und Vereinen, um für Vereinssport zu werben und die Vielfalt des Angebotes aufzuzeigen.</p> <p>Ich habe Vereinssport betrieben – von Leichtathletik über Judo, Kanusport und Fußball. Dies hat mich in meiner Kindheit und Jugend geprägt, Vereine sind neben dem Sportangebot auch ein Fundament einer lebendigen Demokratie und daher enorm wichtig für eine lebenswerte Stadt.</p> <p>Doch auch mein Berufsleben lässt ein Engagement in einem Verein kaum zu, so geht es vielen Menschen. Daher müssen wir neue Konzepte entwickeln und der Frage nachgehen, welche Angebote es braucht um Individualsportler oder Menschen, die kommerzielle Angebote nutzen, von Vereinen erreicht werden können. Dies wird eine große Herausforderung in den kommenden Jahren sein, dem geänderten Freizeitverhalten ein attraktives Sportangebot entgegenzustellen.</p> <p>Die Covid-19 Pandemie hat diese Herausforderung noch beschleunigt und die Vereine zum Teil hart getroffen – hier gilt es Ihnen tatkräftig zur Seite zu stehen und die Vereine zu unterstützen, sich zukunftsfähig aufzustellen.</p>	<p>Stärken möchte ich außerdem auch das Angebot außerhalb von Vereinen, mit den Vereinen:</p> <p>Wir müssen offene und unkommerzielle Angebote machen, die sich vor allem auch an Kinder und Jugendliche wenden. Dabei strebe ich Kooperationen der Stadt Hameln mit den Vereinen an, um über die diese Sportangebote einen niedrigschwelligen Zugang zu Vereinen zu schaffen. Orte zum Skaten, Multifunktionsplätze, Trails für Jogger und Mountainbiker bieten sich hier besonders an. Mir ist es zudem wichtig, eine gleichberechtigte Teilhabe am Sport unabhängig vom Einkommen (der Eltern) zu ermöglichen – hier muss die Stadt die Möglichkeiten der Förderungen den Eltern noch stärker näherbringen.</p> <p>Eine stärkere Belastung der Vereine durch Nutzungsgebühren etc. lehne ich entschieden ab – ich sehe Vereine als einen wichtigen Baustein einer attraktiven Stadt.</p> <p>Die Sanierung des Hallenbades wird in der kommenden Wahlperiode einen großen Raum einnehmen – dort werden wir mit der Aquasport 18 Millionen Euro investieren, zudem wird die schon beschlossene Sanierung der Kunstrasenplätze in Klein Berkel und an der Süntelstraße die Attraktivität der Sportlandschaft weiter erhöhen. Der Sportentwicklungsplan wird die Grundlage für weitere Investitionen in den Sport in unserer Stadt bieten.</p> <p>Ich möchte zudem die Kooperation zwischen der Hamelner Marketing und Tourismus GmbH und den Vereinen fördern, um gemeinsame Sportevents in Hameln zu etablieren,</p>	<p>hier sehe ich große Möglichkeiten unsere Vereine zu unterstützen.</p> <p>Vereine müssen wissen, welche Fördermöglichkeiten ihnen offenstehen, hier werde ich Pro-Aktiv handeln und den Vereinen mögliche Förderkulissen aufzeigen.</p> <p>Zudem spielt der Sport eine große Rolle, vor allem für Kinder und Jugendliche, die häufig in den Vereinssport eingebunden sind. Der Verein soll ein geschützter Raum für die Kinder sein, in dem sie sich frei entfalten und ausleben dürfen. Ich möchte die Beachtung und Umsetzung von Kinderschutzkonzepten in den Vereinen etablieren. Dazu gehört auch, Ehrenamtliche entsprechend auszubilden. Ich werde die Vereine in unserer Stadt unterstützen Kinderschutzkonzepte in ihren Vereinen umzusetzen und werde dieses aktiv fördern.</p>
<p>Maulhardt, Julia</p>	<p>Corona hat uns nicht nur sehr deutlich gezeigt wie wichtig Sport für die Gesundheit des Einzelnen ist, sondern auch für den sozialen Zusammenhalt unserer Stadt und ihrer Gemeinschaft ist.</p>	<p>Neben dem Individualsport in Eigenregie und anderen Geschäftsmodellen im Sportbereich bildet der Sportverein eine tragende Säule für die Stadt, da dieser neben der eigentlichen Körperertüchtigung auch die Gemeinschaft stärkt und somit die Basis für eine sozialen Umgang miteinander darstellt.</p>	<p>Die Stadt wird Ihren Teil dazu beitragen, dass der Sport barrierefrei, inklusiv und klimafreundlicher wird und ggf. auch wirtschaftlich profitieren kann, wenn Fördergelder über die Stadt generiert werden können. Auch ist die Thematik der sexuellen Übergriffe und deren Aufarbeitung mir eine Herzensangelegenheit. Zudem setzte ich mich dafür ein, dass unvorhersehbare Probleme schnell und unbürokratisch gelöst werden.</p>	<p>Wenn es um rechtliche und versicherungsrechtliche Fragen geht wird die Stadt in Kooperation mit dem Landkreis sicherlich eine Lösung finden. Bei wirtschaftlichen Fragen verweise ich auf die Frage 3.</p>
<p>Wycislo, Robert</p>	<p>Für mich, der in der Vergangenheit viele Jahre Judo und Basketball im Sportverein und in der Schule ausgeübt hat, ist Sport eine tragende Säule unserer Stadtgesellschaft. Er ist deswegen eine tragende Säule, weil sich in ihm die Ehrenamtlichkeit vieler Menschen widerspiegelt und Bürger:Innen ihre freie</p>	<p>Uns, als SPD, muss es wichtig sein, dass die hier bestehenden Sportvereine (wie etwa der VfL oder der TC, aber auch weitere Vereine für Einzelsportarten wie Beachvolleyball oder Kickboxen) nach Wochen und Monaten der Stagnation und des partiellen Betriebes – bedingt durch die gegenwärtig immer noch herrschende Corona-Pandemie – weiterhin</p>	<p>Sport leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum Zusammenleben in der Stadt Hameln. Er fördert die Bildung, Integration und Gesundheit der Menschen. Durch die Vermittlung von Werten nimmt er eine wichtige Funktion für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft ein. Für junge Menschen bieten Sportvereine oft die ersten</p>	<p>Die Einschränkungen des Sportbetriebs in Folge der CORONA-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 haben unsere Sportvereine hart getroffen. Vielfach sind die Vereine langfristige Verpflichtungen eingegangen, die es auch zu bedienen gilt, wenn kein Spiel- und Wettkampfbetrieb stattfinden kann.</p>

	<p>Zeit dafür aufopfern, in diversen Sportvereinen aktiv zu werden. Außerdem ist Sport eine Kommunikationsform, bei der sich Menschen persönlich begegnen, um ihre Sportarten auszuleben, aber auch eine Form des Zusammenlebens</p>	<p>ihren Betrieb nicht nur am Laufen halten können, sondern darüber hinaus auch die Möglichkeit haben, zu wachsen, um so ihre Attraktivität nicht zu verlieren. Das bezieht sich sowohl auf die Sportangebote vor Ort, das Ehrenamt, die Sportplätze und die finanzielle Ausstattung.</p>	<p>Gelegenheiten, ehrenamtliches Engagement und Teamstrukturen zu erfahren. Um das weiter leisten zu können, brauchen gerade Vereine Planungssicherheit. Die sichern wir als SPD Hameln ihnen durch eine groß angelegte finanzielle Förderung zu. Außerdem wollen wir das Sportangebot in der Stadt Hameln ständig erweitern und verbessern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jedes Kind in Hameln soll schwimmen lernen können. Dafür haben wir bereits die Grundlage mit einem kostenfreien Angebot für alle Kinder der Grund- und weiterbildenden Schulen geschaffen. Nun gilt es die Kapazitäten und Angebote erheblich auszuweiten, indem wir mehr Kapazitäten für Anfängerschwimmen in den Bädern (Südbad, Waldbad Unsen und Waldbad Halvestorf) schaffen. Für Anfängerkurse der Vereine stellen wir städtische Kapazitäten kostenlos zur Verfügung. • Wir entlasten die anderen Schwimmbäder in Hameln durch die Sanierung des Hallenbads Einsiedlerbach. Ziel soll es dabei sein, dass nach der Sanierung des Einsiedlerbachs, dieses besser für die breite Öffentlichkeit genutzt werden kann. Vielleicht trägt eine Attraktivitäts-steigerung des Schwimmbades dazu bei, dass die Besuchszahlen steigen und viele Kinder wieder Freude am Schwimmsport finden. • Wir setzen uns dafür ein, die städtischen und vereinseigenen Sportstätten zu erhalten und weiter auszubauen. Den Anfang macht dabei der Neubau des Kunstrasenplatzes in Klein Berkel sowie die Sanierung des Kunstrasenplatzes an der Süntelstraße. Andere Maßnahmen werden in den kommenden Jahren folgen. • Vor allem bei Fußballspielen in den unteren Ligen kommt es zunehmend zu Gewalt, von der oftmals ehrenamtliche Schiedsrichter*innen betroffen sind. Dieser Trend muss dringend gestoppt werden. Damit das gelingt, werden wir eng mit den Vereinen und dem Kreissportbund zusammenarbeiten und sie bei deeskalierenden Gegenmaßnahmen unterstützen. • Durch die Corona-Krise sind auch Sportvereine verunsichert und stellen Investitionen zurück. Als Zeichen des Aufbruchs für die Zeit nach der Corona-Krise wollen wir schauen, an welchen Stellen die Hilfen durch Bund und Land nicht ausreichen. Dort wollen wir durch zielgerichtete städtische Hilfen Unterstützung leisten. 	<p>Viele Aufwendungen wie z.B. die Beiträge der Sportvereine an ihre Fachverbände sind auch im laufenden Jahr zu leisten. Die Verluste an Mitgliedern infolge der Einschränkungen durch die Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen im Sportbetrieb sind deutlich spürbar; das Beitragsaufkommen geht zurück. Die eingeplanten Erlöse aus Eintrittsentgelten und Bewirtung konnten vielfach nicht erzielt werden.</p> <p>Um gerade auch die Jugendarbeit in unseren Sportvereinen für die Zukunft zu sichern, sollten wir diese administrativ wenig aufwendige Form der Vereinsförderung in der nahen Zukunft näher betrachten.</p> <p>Die Sportvereine in Hameln haben für das Zusammenleben und das Zusammengehörigkeitsbewusstsein einen ganz erheblichen Stellenwert. Sie erfüllen mit ihren vielfältigen Vereinszwecken auch wichtige gesellschaftspolitische Aufgaben. Außerdem tragen die Vereine gerade in unserer Zeit viel zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung aller gesellschaftspolitischen Gruppen, insbesondere aber der Jugendförderung, bei. Der Sport genießt den Schutz und die Pflege des Staates, sowie der Städte und Gemeinden. Durch eine freiwillige Grundförderung der Stadt Hameln, nach Maßgabe einer festgelegten Richtlinie, soll die Arbeit der Vereine unterstützt werden. Die Richtlinie soll hier als Grundlage für die Entscheidung der Stadt Hameln über die Gewährung von städtischen Zuschüssen dienen.</p>
--	--	---	--	---

